

Protokolleintrag vom 08.11.2006

2006/484

Postulat von Monjek Rosenheim (FDP) vom 8.11.2006: Gebiet Binz, Förderung des Zuzugs zusätzlicher Unternehmen

Von Monjek Rosenheim (FDP) ist am 8.11.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie das Gebiet Binz im Stadtkreis 3 bezüglich Zuzug von zusätzlichen Firmen/KMU's und den damit verbundenen Arbeits- und Lehrstellen gefördert bzw. noch attraktiver gemacht werden kann. Hierbei wäre es insbesondere wünschenswert, wenn der Stadtrat in einem kurzen Bericht eine Auslegeordnung über vergangenes und geplantes seine Überlegungen konzeptionell darlegen würde.

Begründung:

Eine prosperierende Stadt braucht mehr Wohnungen und mehr Arbeitsplätze bzw. Zuzug von neuen Firmen. Im Stadtkreis 3 wird an der Peripherie aktuell Sihlcity auf dem ehemaligen Gelände der Sihlpapier bis im 2007 fertiggestellt. Auf den ehemaligen Grundstücken der Zürcher Ziegeleien und der Gebrüder Hatt-Haller entstanden in den vergangenen zwei Jahrzehnten zwei sehr grosse Wohnüberbauungen von jeweils 400 bis 500 Wohneinheiten.

Im sogenannten Binz-Quartier gab es im hinteren Teil einige Grossbauten mit entsprechendem Zuzug von Grossfirmen und zahlreichen Arbeitsplätzen. Der Grossteil der Binz ist aber seit Jahrzehnten ein „Biotop von KMUs“. Hier sind Unternehmen wie START Unternehmenszentrum Zürich neu hinzugekommen. Aus heutiger Sicht würde es Sinn machen, wenn der Stadtrat seine Sicht der weiteren Entwicklung des Binz-Quartiers in einer Auslegeordnung bzw. einem Bericht einmal übersichtlich darlegen würde.